

Chemnitz

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 3. September 2018 12:34

Ähm...

bei einer Messerattacke wurde ein Mann getötet, zwei weitere schwer verletzt. Dies geschah am Rande des Stadtfestes.

Genaues weiß man nicht, bisher geht die Polizei von Streitigkeiten um Zigaretten aus.

Zwei Verdächtige wurden festgenommen, beide sind Asylbewerber, einer davon ist wegen mehrfacher Körperverletzung polizeibekannt.

Einer der beiden Verdächtigen hätte schon längst nach Bulgarien überstellt werden sollen, dies wurde aber versäumt.

Nachdem das Stadtfest 2017 bereits wegen diverser, auch sexueller Übergriffe, frühzeitig beendet werden musste, entschieden die Stadtoberen zunächst, das Fest auch nach dem Mord/Totschlag weiterlaufen zu lassen.

Am darauffolgenden Abend kam es zu Demonstrationen, aufgerufen hatte eine rechtsradikale Fußballvereinigung. Etwa 800 Menschen schlossen sich an, 50 davon bekannte Rechtsextreme und Hooligans. Es kam zu Pöbeleien und Drohungen, dem Werfen von Flaschen, auch zum Zeigen des Hitlergrußes. Nach Angaben des Augenzeugen Kleditzsch von der Chemnitzer Freien Presse kam es aber nicht zu Hetzjagden. Dieser Einschätzung schließt sich auch der Sprecher der Generalstaatsanwaltschaft Sachsen, Klein, an. Allerdings behauptet die Antifa dies.